

Psalm 68,3

Psalm 68,3

1 *Dem Vorsänger. Von David. Ein Psalmlied.*

2 Gott wird sich erheben; seine Feinde werden sich zerstreuen, und die ihn hassen, werden vor ihm fliehen! *Gott möge aufstehen. / Seine Feinde sollen sich zerstreuen, / Und die ihn hassen, sollen vor ihm fliehen.*

3 Wie Rauch vertrieben wird, so wirst du sie vertreiben; wie Wachs vor dem Feuer zerschmilzt, so werden die Gottlosen vergehen vor dem Angesicht Gottes!

Lukasevangelium 23,44-46 Es war aber um die sechste Stunde, und eine Finsternis kam über das ganze Land bis zur neunten Stunde (*von 12-15h*).

45 Und die Sonne wurde verfinstert, und der Vorhang im Tempel riss mitten entzwei.

46 Und Jesus rief mit lauter Stimme und sprach: Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist! Und als er das gesagt hatte, verschied er.

Johannesevangelium 19,30 Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.

Herr Jesus Christus, da hast am Kreuz den geistigen Tod überwunden. Du hast deinen Geist deinem Vater übergeben. Dein Geist hat in all deinen seelischen Qualen, die du im Gericht am Kreuz für jeden Menschen, auch für mich erlitten hast, ausgeharrt. Du bist in deiner seelischen Qual nicht verzweifelt. Dafür bin ich dir zutiefst dankbar. Immer wieder komme ich in Situationen, in denen es mich innerlich beinahe zerreißt. Du hilfst mir durch dein Ausharren am Kreuz, auszuharren. Ja es gäbe viele Fluchtmöglichkeiten: Saufen, Kiffen, laute Musik, mit dem Auto herumzurasen, Schreien vor Wut, Herumtoben, Andere zu beschuldigen, oder sich an Unschuldigen abzureagieren.

Galaterbrief 5,22-25 Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue / Glaube, Sanftmut, Selbstbeherrschung.

23 Gegen solche Dinge gibt es kein Gesetz.

24 Die aber Christus angehören, die haben das Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Lüsten.

25 Wenn wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln. / *Wenn wir durch den Geist Leben haben, dann lasst uns auch durch den Geist wandeln.*

Die Gottlosen, ihnen fehlt die Liebe Gottes im Herzen, sie haben keinen Frieden, sie sind ungeduldig, ihre Freundlichkeit dient nur dem Verbergen ihrer Enttäuschungen, statt Güte wollen sie ihren Hass befriedigen, statt Treue und Glaube wird herumgehurt, Sanftmut ist der Zerstörungswut gewichen und Selbstbeherrschung wird im Suff, Sex und Drogenrausch ertränkt. Dies alles sind Auswirkungen der Gottlosigkeit und hat vor Gott keinen Bestand.

1. Johannesbrief 3,8 Wer die Sünde tut, der ist aus dem Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

Johannesevangelium 17,3 Jesus betet zu seinem Vater: Das ist aber das ewige Leben, dass die Menschen dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.

Johannesevangelium 4,24 Jesus spricht: Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

1. Johannesbrief 5,18-21 Wir wissen, dass jeder, der aus Gott geboren ist, nicht (*beständig*) sündigt; sondern wer aus Gott geboren ist, der bewahrt sich selbst, und der Böse tastet ihn nicht an.

19 Wir wissen, dass wir aus Gott sind und dass die ganze Welt sich im Bösen befindet / *in die Macht des Bösen gegeben ist.*

20 Wir wissen aber, dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns Verständnis gegeben hat, damit wir den Wahrhaftigen erkennen. Und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben.

21 Kinder, hütet euch vor den Götzen / *d.h. vor allen falschen Göttern!* Amen.

<https://www.rudolf-leitner.at/>